

Bakteriologische Abstriche mit Suche nach MRSA

(Methicillinresistenter Staphylococcus aureus)

Version 2.1 Nov. 10

Empfehlungen der Spitalhygiene*

Bei **jeder Kontrolle** werden Proben von

- Nase, Rachen, Axilla/Inguina
- Urin bei liegendem Dauerkatheter
- Wundabstrich bei offenen, sezernierenden, nässenden Wunden untersucht.

Bei **Kontrollabstrichen** nach Dekolonisation werden zusätzlich Proben von ursprünglich positiven Lokalisationen (z.B. Urin) entnommen.

Material

Auftragsformular

- Bakteriologie (1 Formular für alle Proben (IKMI), sonst gemäss Vorgabe Labor)
- Klinische Angaben: Genau Angabe des Ortes der Abstriche/Probe
- Erregernachweis/Fragestellung: MRSA
- Auftragsformular und Patientenetiketten im Voraus beschriftet

Bakterientransportmedium / Abstrichröhrchen

- Steriles Set (Röhrchen mit Nährmedium und Watteträger) oder Röhrchen mit Nährmedium und separate sterile Watteträger
- Beschriftung analog den Angaben auf dem Auftragsformular.

10 ml NaCl 0,9% zum Befeuchten des Watteträgers

Durchführung

- **Steriles Set:** Verpackung öffnen, Watteträger (am blauen Deckel) entnehmen und mit NaCl 0,9% befeuchten. Abstrich vornehmen, Watteträger sofort ins Medium einführen. Das Röhrchen fest verschliessen und Patientenetikette aufkleben.
- Alle Proben zusammen sofort ins Labor senden (1 Auftragsformular)

*Beispiel: Auftragsformular
IKMI, Abstrichröhrchen*



Abstrichstellen

- **Nase:** Mit dem befeuchteten Watteträger werden beide Nasenlöcher abgestrichen.
- **Rachen:** Mit einem 2. Watteträger erfolgt der Abstrich des Rachens.
- **Axilla /Inguina:** Falls vom Ablauf her möglich (keine Kontamination des Watteträgers), können mit demselben Watteträger die Abstriche Achsel re/li und Leiste re/li durchgeführt werden. Ansonsten werden Axilla und Inguina einzeln (2 Röhrchen) abgenommen.
- **Wunden:** Durchführen eines Wundabstriches bei jeder Wunde (genaue Angabe der Körperstelle der Wunde).
- **Urin:** Urinprobe